BEP Modul 2 „Sprachentwicklung, Mehrsprachigkeit und Alltagsinklusive Sprachbildung“
(Teamfortbildung 3 Schließtage erforderlich)

<table>
<tr><td>Tag 1
Einführung
Sprachentwicklung, Sprecherwerb und Sprachförderung</td><td>Tag 2
Alltagsinklusive Sprachbildung
Mehrsprachiges Aufwachsen</td><td rowspan="5">Praxis- und Vertiefungsphase</td><td>1 Follow-Up Tag
(1 ganzer Tag oder in 2 Teamsitzungen möglich)</td></tr>
<tr><td>Meilensteine der Sprachentwicklung und- Bildung.

Bedeutung der Sprache für die kindliche Entwicklung und Merkmale der Kindersprache.</td><td>Mehrsprachigkeit und die Entwicklungsschritte in Deutsch als Zweitsprache (DaZ-Brille)

Stolpersteine mehrsprachig aufwachsender Kinder.

Mehrsprachiges Aufwachsen und Zweitspracherwerb- Haltung und Umgang</td><td rowspan="4">Dieser Termin findet in der Regel nach 1-3 Monate statt. An diesem Termin werden die Inhalte und Praxisphase und Erfahrungen ausgetauscht. Mit den BEP Lupen fokussieren wir unsere Arbeit und erfahren welche BEP Prinzipien stark vertreten sind.</td></tr>
<tr><td>Grundprinzipien der Kommunikation nach dem BEP.
Was brauchen Kinder wirklich?</td><td>Alltagssprache und Bildungssprache (BEP Hessen)
Responsiver Dialog-Ansatz.</td></tr>
<tr><td>Erzieherinnen und Erzieher als Sprachvorbilder - Phonologische Bewusstheit.</td><td>Sprachanlässe im Alltag erkennen und nutzen – Kommunikation fördern und gestalten Handlungsbegleitendes Sprechen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Praxis im Alltag – praktische Übungen für alltagsinklusive Sprachbildung- Ideen und Strategien für die nachhaltige Umsetzung in der Einrichtung, Materialien erkunden und ausprobieren. Grundprinzipien der Kommunikation nach dem BEP in der täglichen Arbeit mit Kindern einsetzen und achten.</td></tr>
</table>

V. Nalan Bastiyalı, M.A.Goethe Uni.FFM und Päd. Hochschule Heidelberg, Migration und Flucht, Kindlicher Spracherwerb, Systemisch lösungsorientierte Beraterin, Antidiskriminierungsberaterin, BEP qualifizierte Fachberatung